

PRESSEMITTEILUNG

Mitgestalter*innen von morgen gesucht: Bewerbungsphase für die United World Colleges hat begonnen

Schüler*innen können sich bis zum 29. November 2026 für den UWC-Jahrgang 2027-2029 bewerben. Die Auswahl erfolgt ausschließlich nach Eignung. Bei Bedarf werden Stipendien vergeben.

Berlin, 24. August 2026 – Junge Menschen, die mit Gleichaltrigen aus der ganzen Welt voneinander lernen und miteinander die Welt von morgen gestalten wollen, können sich jetzt für den neuen Jahrgang 2027-2029 an einem der weltweiten United World Colleges (UWC) bewerben. UWC bietet jungen Menschen im Alter von 16 bis 19 Jahren eine einzigartige Schulausbildung, die ein anspruchsvolles Curriculum mit internationalem Verständnis, Toleranz und sozialer Verantwortung kombiniert. Diese lebensverändernde Erfahrung soll junge Menschen anregen, sich für Frieden und eine nachhaltige Zukunft einzusetzen.

An den derzeit 18 United World Colleges auf fünf Kontinenten, die mehrheitlich als Oberstufeninternate geführt werden, kommen Jugendliche aller Nationalitäten, Kulturen und sozialer Hintergründe zusammen. Sie leben und lernen gemeinsam im Alltag von- und miteinander und schließen die zwei Jahre mit dem renommierten und in Deutschland als Abitur anerkannten International Baccalaureate (IB) ab.

Das IB bietet ein breites Fächerspektrum, darunter auch Fächer wie Global Politics, Business and Management, Social & Cultural Anthropology, Literature & Performance oder Environmental Systems & Societies.

Bewerbungsvoraussetzungen

Insgesamt vergibt die Deutsche Stiftung UWC bis zu 50 Plätze an Jugendliche, deren Motivation und Persönlichkeit im Auswahlprozess überzeugen. Der finanzielle Hintergrund der Bewerber*innen spielt dabei keine Rolle und es werden bei Bedarf Stipendien vergeben. Bewerbungsschluss für den nächsten Jahrgang ist der 29. November 2026.

Für einen Platz an einem der weltweiten UWCs sowie am deutschen UWC Robert Bosch College in Freiburg i.Br. können sich Schüler*innen aller Schulformen bewerben. Bewerber*innen müssen zwischen dem 1. August 2008 und 15. August 2011 geboren sein. Sie müssen mindestens die zehnte Klasse besuchen und zu Collegebeginn im Sommer 2027 zehn aufeinanderfolgende Schuljahre absolviert haben. Alle Informationen zum Bewerbungsprozess sowie der Zugang zum Online-Bewerbungsportal finden sich unter <https://uwc.de/united-world-colleges/bewerbung/>.

Die ganze Welt auch in Deutschland: RBC in Freiburg eines von 18 UWCs weltweit

Die UWC-Schulen befinden sich in Armenien, Bosnien und Herzegowina, China, Costa Rica, Eswatini, Hongkong, Indien, Italien, Japan, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Singapur, Tansania, Thailand, den USA und Wales.

Seit 2014 gibt es mit dem UWC Robert Bosch College auch hierzulande ein UWC. In Freiburg leben und lernen 200 Schüler*innen (rund 50 davon aus Deutschland und 150 weitere aus aller Welt) gemeinsam auf dem Gelände eines ehemaligen Kartäuserklosters. Der Schwerpunkt des UWC Robert Bosch College in Freiburg i. Br. liegt auf Umweltthemen und der Frage, wie Technik zu nachhaltiger ökologischer Entwicklung und Frieden beitragen kann. Dafür ist die Stadt Freiburg, die vorbildhaft für ökologische und technische Innovation und Nachhaltigkeit steht, ein idealer Standort.

So hat das Robert Bosch College gemeinsam mit der Freiburger Ökostation das Projekt „Smart-Bugs – Junge Forschende für Biodiversität mit KI“ ins Leben gerufen, in dem Schüler von fünf Freiburger Schulen mit Insekten-Detektoren die Artenvielfalt der Stadt in den kommenden Monaten analysieren und katalogisieren. Das Projekt kombiniert wissenschaftliches Monitoring in Schulgärten mit der Förderung von KI-Kompetenzen bei jungen Menschen und startete im Juni in seine Praxisphase. (weitere Informationen unter <https://smartbugs-Freiburg.de>)

Creativity, Action, Service wichtige Pfeiler des Lebens an den Colleges

Alle Schüler*innen belegen im Rahmen des Curriculums jeweils mindestens eine Sportart, eine kreative Arbeitsgemeinschaft und engagieren sich in einem ‚Social Service‘ bzw. ‚Community Service‘. Diese sogenannten CAS-Aktivitäten – Creativity, Action, Service – sind wichtige Pfeiler des Lebens an den Colleges und variieren von Schule zu Schule im Einklang mit den geographischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten vor Ort. Vor allem die Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft der Schule wird großgeschrieben. Schüler*innen können auch eigene Projekte ins Leben rufen.

Außerdem können sich die Schüler*innen in verschiedenen Gruppen zu aktuellen weltpolitischen Themen organisieren – oder sie engagieren sich für Projekte von (international anerkannten Organisationen wie) Amnesty International, Greenpeace oder der UNESCO.

Hintergrundinformationen zu den CAS-Aktivitäten:

CAS-Angebote können zum Beispiel so aussehen:

- Gemeinschafts- und Rettungsdienste: Forstpfllege, Arbeit auf der College-Farm, Seenotrettungsdienst, Klippen- und Bergrettung, Erste Hilfe, Betreuung von Geflüchteten, Arbeit in Alten- und Behinderteneinrichtungen
- Künstlerisch-musischer und kreativer Bereich: Orchester, Chor, Zeichnen, Plastisches Gestalten, Weben, Töpfern, Photographie, Theaterspiel, Tanzen, Handwerk
- Sportlicher Bereich: Schwimmen, Segeln, Kanu/Kajak, Tauchen, Klettern, Bergwandern, Skilaufen, Rugby, Fußball, Tennis, Karate, Leichtathletik, Tanz

Kontakt Deutsche Stiftung UWC und Fragen zur Bewerbung:

Dajana Karge

Telefon: +49 30 / 47 37 47 57

E-Mail: dajana.karge@uwc.de

Notiz für die Redaktion:**Über UWC in Deutschland**

UWC (United World Colleges) ist eine einzigartige internationale Bildungsbewegung, die Schüler*innen aus der ganzen Welt eine lebensverändernde Ausbildung bietet. Jugendliche unterschiedlicher Kulturen, Religionen und sozialer Hintergründe aus allen Kontinenten leben zwei Jahre lang gemeinsam an einem Ort. Sie lernen voneinander, miteinander und engagieren sich gemeinsam für Frieden und eine nachhaltige Zukunft. Freiwillige Arbeit – ob in der AIDS-Aufklärung in Eswatini, beim Seerettungsdienst in Wales oder in sozialen städtischen Einrichtungen in Freiburg – prägt sie nachhaltig und kommt gleichzeitig anderen Menschen zugute. An den UWCs wird das International Baccalaureate (IB) angeboten, ein international renommierter Schulabschluss, der in Deutschland auch als Abitur anerkannt wird. Derzeit gibt es 18 UWCs weltweit.

Vor 60 Jahren vom deutschen Pädagogen Kurt Hahn gegründet, hat sich UWC kontinuierlich weiterentwickelt und befähigt Jugendliche, mit aktuellen Herausforderungen der globalisierten Welt umzugehen. Jedes Jahr erlangen mehrere Tausend Jugendliche ihren Schulabschluss an einem UWC – sie verlassen es mit dem Wissen und dem Enthusiasmus, der sie befähigt, in die Welt hinauszuziehen und ihren Beitrag zu leisten, diese zum Besseren zu verändern.

Die Schüler*innenschaft an den Colleges ist bewusst größtmöglich divers. Unterschiede und Vielfalt werden nicht nur akzeptiert, sondern sind gelebter Alltag. Der Begriff von Vielfalt, der am UWC gelebt wird, geht dabei weit über einzelne Kategorien wie Nationalität oder Religion hinaus und umfasst neben geografischen auch sozioökonomische und kulturelle Aspekte.

Eine so vielfältige Schulgemeinschaft wird durch den einzigartigen Aufnahmeprozess ermöglicht. Die Auswahl übernehmen die weltweit 159 Nationalkomitees, die meist von ehemaligen UWC-Schüler*innen organisiert werden. Bedarfsorientierte Stipendien stellen sicher, dass die Auswahl einzig aufgrund der Eignung der Bewerber*innen sowie unabhängig vom finanziellen Hintergrund erfolgt. Damit hebt sich UWC positiv von der wachsenden Zahl internationaler Schulen weltweit ab.

In Deutschland ist die Bildungsbewegung durch die Deutsche Stiftung UWC, das Ehemaligen-Netzwerk UWC Network e.V. und durch das in Freiburg ansässige UWC Robert Bosch College vertreten. Die Deutsche Stiftung UWC ist als Nationalkomitee verantwortlich für die Auswahl, Finanzierung und Betreuung der deutschen Jugendlichen vor und während der Zeit am College. Außerdem bietet die Stiftung mit verschiedenen Kurzprogrammen jährlich zahlreichen Jugendlichen die Möglichkeit, UWC komprimiert und integriert in den bisherigen Lebens- und Lernalltag zu erleben.

Über das UWC Robert Bosch College

Das UWC Robert Bosch College in Freiburg ist eine Internatsschule für 200 Schüler*innen im Alter von 16-19 Jahren. Jugendliche aus bis zu 100 Ländern leben zwei Jahre in Hausgemeinschaften zusammen und schließen das College mit dem IB (International Baccalaureate) ab. Als gemeinsames Projekt der Deutschen Stiftung UWC und der Robert Bosch Stiftung GmbH wurde das UWC RBC anlässlich des 150. Geburtstages von Robert Bosch im September 2014 eröffnet. Wie auch die weiteren 17 UWC-Schulen möchte das UWC RBC Bildung zu einer Kraft machen, die Menschen, Nationen und Kulturen im Streben nach Frieden und einer nachhaltigen Zukunft verbindet.

Das Freiburger College legt den Fokus auf Nachhaltigkeit und die Frage, wie und was Technik zu ökologischer Entwicklung beitragen kann. Jugendliche weltweit können sich bei Nationalkomitees in 160 Ländern bewerben, die Auswahl erfolgt einzig aufgrund der Eignung der Bewerber*innen sowie unabhängig vom finanziellen Hintergrund: Am UWC Robert Bosch College erhalten derzeit 65% der Schüler*innen ein Vollstipendium, weitere rund 30% Teilstipendien. Dies ermöglicht ein Kreis an Förderer*innen und Spender*innen, unter anderem das Land Baden-Württemberg, die Stadt Freiburg, Firmen wie B. Braun Melsungen AG sowie weitere Stiftungen und Privatpersonen.

Zur Deutschen Stiftung UWC

Website: www.uwc.de
Instagram: @uwc_deutschland
LinkedIn: @UWC Deutschland
TikTok: @uwcdeutschland
Youtube: @uwcdeutschlandstiftung

Anmeldung zum Newsletter [hier](#)

Zum UWC Robert Bosch College in Freiburg i. Br.

Website: <https://www.uwcrobertboschcollege.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/uwcrobertboschcollege/>
Instagram: @uwcrobertboschcollege
Youtube: @uwcrobertboschcollege6712

Anmeldung zum Newsletter [hier](#)

Pressekontakt Deutsche Stiftung UWC

Charles Barker Corporate Communications GmbH
Dr. Tobias Anslinger und Kornelia Spodzieja
Telefon: +49 69 79 40 90 -41 / -40
media@uwc.de